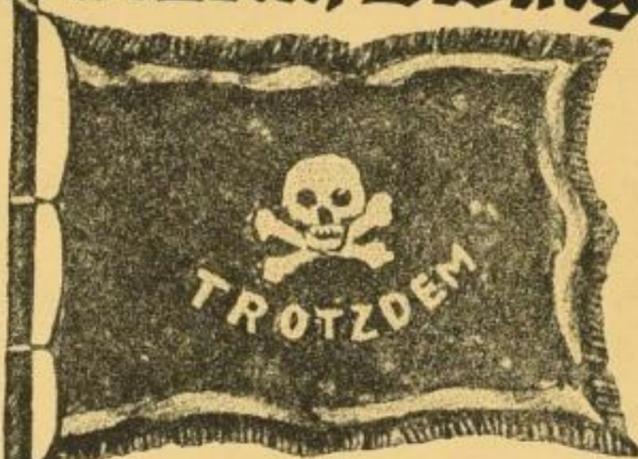


**Edwin Erich Dwinger**



# Die letzten Reiter

Das waren drei Tage, Tage mit einem Buch, das einem das Herz preßt und die Seele erschüttert, das einen gefangennimmt und nicht mehr losläßt. Einem echten, großen Dwinger-Buch, das sich den früheren würdig anreicht und selbst neben dem großartigen Mittelband der Sibirien-Trilogie „Zwischen Weiß und Rot“ in hohen Ehren besteht. Es waren Stunden einer beglückenden Versenkung in eine Dichtung, die nicht allein dem Werke ihres Schöpfers neue Bedeutung verleiht, sondern im deutschen Schrifttum überhaupt wenige vergleichbare Gegenbeispiele hat.

**Z**

*Dr. R. Schroth im «Freiheitskampf», Dresden*

---

**Das Werk erhielt den Dietrich Eckart-Preis 1935**

---

**Eugen Diederichs Verlag Jena**